

**Niederschrift  
der 10. Sitzung des Ortschaftsrates Stadt Seehausen  
am 18.11.2020 Anbau, Friedensplatz 9  
AZ: 101505.20-10-10**

---

**Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:25 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eckhard Jockisch

Mitglieder

Herr René Cunaeus

Herr Martin Heine

Herr Thomas Leitel

Herr Frank Müller

Herr Philipp Münchmeyer

Herr Jörg Weisel

Protokollführer/in

Frau Ina Nohr

Verwaltung

Herr Olaf Küpper

Amtsleiter Bauamt

Gäste

Frau Josephine Schlür

Presse / Volksstimme

1 Bürger

Abwesend:

Mitglieder

Frau Kathrin Hanusch

Herr Heiko Mollenhauer

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 24.09.2020
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 1. Änderungssatzung der Stadt Wanzleben - Börde über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes  
Vorlage: 136/BM/19-24
- 7 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Wanzleben - Börde

- Vorlage: 151/BM/19-24
- 8 Abwägungsbeschluss Neuaufstellung Flächennutzungsplan Stadt Wanzleben - Börde  
Vorlage: 144/BM/19-24
- 9 Feststellungsbeschluss Neuaufstellung Flächennutzungsplan Stadt Wanzleben - Börde  
Vorlage: 145/BM/19-24
- 10 Aufstellung eines Kleingartenentwicklungskonzeptes für die Stadt Wanzleben - Börde  
Vorlage: 146/BM/19-24
- 11 5. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände  
Vorlage: 149/BM/19-24
- 12 Vereinsförderung 2020
- 13 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 14 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 24.09.2020
- 15 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsbürgermeister (OBM), Herr Jockisch begrüßt alle Anwesenden.  
Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit sieben von neun Ortschaftsräten gegeben.

#### **TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

- es gibt keine Änderungsanträge.

**einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

#### **TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 24.09.2020**

OBM Herr Jockisch

- verliest die Hausmitteilung des Bauamtsleiters zu Anfragen aus dem Protokoll.

Herr Leitel

- wie ist die Antwort der Verwaltung, welche Objekte in Seehausen zum Verkauf stehen (Liegenschaftskataster)?

Herr Küpper

- die Frage kann er nicht beantworten, da es nicht in seinem Aufgabenbereich liegt. Das muss das Amt Finanzen beantworten.
- bei der Gartenfläche wird es einen B-Plan geben müssen und dann erfolgt darin die Parzellierung. Die Gartenflächen sind noch nicht durch den Regionalverband der Kleingärtner an die Kommune übergeben worden.
- zum Wohngebiet Am Seeblick sagt er, dass, wenn es das Wetter zulässt, in diesem Jahr noch die Erschließung abgeschlossen wird.

Herr Weisel

- wann kann man mit dem B-Plan beginnen?

Herr Küpper

- Anfang 2021 könnte der Aufstellungsbeschluss erfolgen. Ein Baubeginn könnte dann Ende 2021 sein.

Herr Cunaeus

- ist erstaunt, dass die Verwaltung dort noch keine weiteren Überlegungen angestellt hat. Die Planung hätte man schon einmal durchdenken können. Eine nötige Pflege, der dann brachliegenden Flächen, muss dann durch den Bauhof erfolgen.

**Anmerkung:**

- **Die Grundstücke (Gartenflächen) stehen frühestens ab 2021 zur Verfügung. Aus diesem Grund sind vom Bauamt, für den Haushalt 2021, Mittel für einen B-Plan angemeldet wurden.**

**mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0**

## **TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters**

OBM Herr Jockisch

- bedankt sich beim Heimatverein für die Pflege des Umfeldes am Denkmal, anlässlich des Volkstrauertages. Er dankt auch den Vereinen für die Kranzniederlegungen.
- die Baumaßnahme Seeblick läuft gut. Die A.-B.-Straße war einige Tage wegen des Anschlusses des Wohngebietes Seeblickes an das Abwassernetz gesperrt.
- in der Rathenaustraße haben die Kanalbauarbeiten begonnen. Die Straße wird wiederhergestellt und wird besser sein, als bisher.
- in der Feldstraße erfolgt eine Rohrverlegung bis zur Ringstraße durch die AVACON. Erdkabel für die Beleuchtung werden verlegt.

## **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Bürger C. Thiele

- erkundigt sich nach den Sprechzeiten des OBM, ob diese während des Teil-Lockdowns stattfinden.
- die Laterne am Rathaus ist seit Monaten defekt. Bei Regen dringt über die Dachrinne Nässe in die Laterne ein.  
Verantwortlich: **Bauamt**
- im Amtsblatt Nr. 11 steht, dass das Rathaus zum Verkauf angeboten wird. Musste das sein, gab es keine Alternative? Auch er sieht den Verfall des Gebäudes.
- wie ist der Stand „Alte Kaufhalle“?

OBM Herr Jockisch

- das Objekt wurde zum Kauf angeboten. Bisher gibt es einen Bewerber. Er weiß, dass dieser aus Seehausen ist und da weiß man, dass das Gebäude nicht verfallen und eine Investruine wird.
- zur Kaufhalle teilt er mit, dass nach derzeitigem Sachstand 1/8 des Objektes einem Schuldner (Schulden gegenüber dem Land Niedersachsen) gehört.
- die Oberfinanzdirektion möchte von der Stadt für die Fläche (1.500 m²) 16,00 €/m². Die Fördergelder stehen für den Abriss zur Verfügung.

Herr Leitel

- kann man mit der Behörde verhandeln, dass sie das Geld nach dem Abriss und Neuverwendung der Fläche bekommen? Hier müssen persönliche Gespräche erfolgen.

Herr Heine

- würde, wenn er die Kontaktdaten erhält mit Uelzen Kontakt aufnehmen und versuchen über den Stadtratsvorsitzenden um Hilfe bitten. Er wird ein Schreiben entwerfen und dies mit Frau Franz absprechen.  
Verantwortlich: **Finanzen**

**TOP 6    1. Änderungssatzung der Stadt Wanzleben - Börde über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes  
Vorlage: 136/BM/19-24**

OBM Herr Jockisch

- verliest den Beschluss.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 1. Änderungssatzung der Stadt Wanzleben - Börde über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes.

**einstimmig empfohlen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 7    1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Wanzleben - Börde  
Vorlage: 151/BM/19-24**

OBM Herr Jockisch

- erklärt die Abrechnungsmodalitäten der Kameraden bei Einsätzen.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Wanzleben - Börde.

**mehrheitlich empfohlen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 8    Abwägungsbeschluss Neuaufstellung Flächennutzungsplan Stadt Wanzleben - Börde  
Vorlage: 144/BM/19-24**

Herr Küpper

- in der Abwägungstabelle ist Seehausen nur mit einer Fläche an den Bahnschienen betroffen. Die Bahn wollte diese Fläche erweitern, was aber keine Berücksichtigung findet.

1. Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde fasst den Abwägungsbeschluss zum Entwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Wanzleben - Börde gemäß § 1 Abs. 7 BauGB.

2. Die im Ergebnis der Beteiligungen nach 3 (2) und § 4 (2) BauGB zum Entwurf des Flächennutzungsplanes (Stand April 2020) vorgebrachten Anregungen und Hinweise in den Stellungnahmen der Bürger, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechen denen in der Abwägungstabelle (Seite 1 bis 41) als Anlage zum Abwägungsbeschluss.

Die Abwägungsentscheidung erfolgte mit folgenden Ergebnissen:

Nicht berücksichtigt werden Anregungen von:

- Bürger 1 aus Magdeburg
- Bürger 2 aus Magdeburg
- landwirtschaftlicher Betrieb aus Wanzleben – Börde

Teilweise berücksichtigt werden Anregungen von:

- Verband der Kleingärtner der Region Börde-Ohre e. V.
- Kleingärtnerverein „Bördeland“ e. V. Wanzleben
- Kleingartenverein „Schulze 13“
- Kleingartenverein „Springbrunnen e. V.“
- Gartenverein Zukunft e. V.
- Landeshauptstadt Magdeburg
- Deutsche Regionaleisenbahn GmbH
- Landkreis Börde
- Ministerium für Landesentwicklung u. Verkehr des LSA
- Regionale Planungsgemeinschaft

Berücksichtigt werden Anregungen von:

- Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
- 50 Hertz Transmission GmbH

3. Die Abwägungstabelle (bestehend aus den Seiten 1 bis 41) wird Bestandteil des Abwägungsbeschlusses.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger, Behörden und Träger öffentlicher Belange, die abwägungsrelevante Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**einstimmig empfohlen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 9 Feststellungsbeschluss Neuauftellung Flächennutzungsplan Stadt Wanzleben - Börde**

**Vorlage: 145/BM/19-24**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt den Flächennutzungsplan der Stadt Wanzleben - Börde in der Fassung vom Oktober 2020.

Die zugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan einschließlich Begründung und Umweltbericht der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung alsdann ortsüblich bekannt zu machen.

**einstimmig empfohlen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 10    Aufstellung eines Kleingartenentwicklungskonzeptes für die Stadt Wanzleben - Börde**

**Vorlage: 146/BM/19-24**

OBM Herr Jockisch

- der OT Seehausen ist von diesem Beschluss nicht betroffen, da es keine Kleingärten mehr gibt. Allerdings gibt es mehrere Kleingartenanlagen in Wanzleben, die auch im Flächennutzungsplan betroffen sind.

Herr Küpper

- es geht hierbei um die Entwicklung von Kleingartenanlagen. Im FLNP sind Kleingärten als Wohnbauflächen ausgewiesen. Die Studie soll zeigen, was nutzbar ist und was einer anderen Nutzung zugeführt werden kann.

Die Ortschaftsräte lehnen es ab, für so etwas Geld auszugeben.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben – Börde beschließt die Aufstellung eines Kleingartenentwicklungskonzeptes für den Bereich der Stadt Wanzleben - Börde vorbehaltlich der Gewährung von Fördermitteln.

**mehrheitlich abgelehnt Ja 1 Nein 4 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 11    5. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände**

**Vorlage: 149/BM/19-24**

OBM Herr Jockisch

- führt zur Beschlussvorlage aus.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 5. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre, Elbaue.

**einstimmig empfohlen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 12    Vereinsförderung 2020**

OBM Herr Jockisch

- spricht die E-Mail von Frau Block an, wo es um die Vereinsförderung im Jahr 2020 geht. Anträge wurden keine gestellt.

Herr Weisel

- schlägt vor, da durch die Pandemie fast kein Verein tätig werden konnte, die gesamte Summe dem Förderverein der FF Stadt Seehausen zukommen zulassen.
- der Verein hat in Eigenleistung viel Gutes am Objekt geschaffen.

Es gibt keine gegenteiligen Auffassungen.

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Seehausen stimmt der Vereinsförderung in Höhe von 864,50 € an den Förderverein der Feuerwehr Stadt Seehausen zu.

**einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

### **TOP 13 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates**

Herr Weisel

- spricht erneut die Laterne bei Stannebein an und der hochstehende Bord, der eine Unfallgefahr darstellt. Wieso wird da nichts unternommen? Die Laterne könnte umgesetzt werden.
- der Gehweg bei Schliephake wurde bei einer Aufgrabung nicht wieder richtig hergestellt. Nun kann man die Firma nicht mehr belangen. Das wäre eine Arbeit, die auch der Bauhof erledigen könnte.
- bei der Sanierung des Breiten Weges, soll der Erlös aus der Stadtkernsanierung in die Maßnahme fließen. -> Das lehnt der Ortschaftsrat ab.

Herr Küpper

- erklärt, dass die geplanten Finanzen für die Sanierung des Breiten Weges nicht ausreichen, da die Kosten zu hoch sind. (Die Sanierung ist so ausgeschrieben, wie der Ausbau der anderen Straßen vorher auch erfolgte.) Er lässt jetzt noch andere Ausbauvarianten prüfen, wenn keine anderen finanziellen Mittel eingesetzt werden sollen. Der Ortschaftsrat entscheidet, was und wie ausgebaut wird.
- über den Einsatz der Finanzen aus der Sanierungsabläse entscheidet der Ortschaftsrat.

Herr Heine

- fragt, ob es im Vorfeld des Ausbaues eine Infoveranstaltung gibt.

Herr Küpper

- wenn der Variantenvorschlag vorliegt, wird erst der Ortschaftsrat beteiligt und dann werden die Bürger / Anlieger informiert.

Herr Heine

- meint, dass die Verwaltung als Serviceleistung die Anwohner vorher informieren sollte.

Herr Leitel

- fragt nach dem Stand der Sanierung der Paulskirche.

Herr Weisel

- informiert, dass seit längerem dort nichts geschieht. Fördermittel sollen beantragt werden, wenn ein Konzept steht.
- die Verwaltung hat damit nichts zu tun, das ist Sache der Kirche. Der Gemeindekirchenrat hat bisher auch noch nicht reagiert.
- spricht das Thema Wasserschaden Turnhalle an.

OBM Herr Jockisch

- sandte alle Ortschaftsräten die E-Mail des Gutachters zu. Mehr kann er im Augenblick dazu nicht sagen. Der Bürgermeister, Herr Kluge, sagte zu, wenn der Fußboden komplett erneuert werden muss, dann werden auch die Finanzen dafür zur Verfügung stehen.

Herr Cunaeus

- der Gutachter ließ die Antwort offen, ob der Fußboden entfernt werden muss. Der Gutachter bewertete 0,4 % der Gesamtfläche. Er wird sein Kind nicht in diese Turnhalle schicken.

Herr Küpper

- der Gutachter prüfte nur stichprobenartig. Er meint, dass Revisionsklappen im Randbereich für weitere Kontrollen eingebaut werden sollten. Eine Zwischennutzung wäre möglich, unter Einhaltung des Hygiene- und Lüftungskonzeptes.
- am Ende der Baumaßnahme wird es eine Luftprüfung geben.
- der Fußboden soll neu werden. Die Klage gegenüber den Verursachern (Baufirmen) soll das ergeben.

Herr Cunaeus

- der SV Seehausen möchte eine sanierte Turnhalle haben und keine Zwischenlösung.

Herr Leitel

- wir alle wollen keine Zwischenlösung. So wurde es auch in der Bauberatung dargelegt. Es muss jetzt eine endgültige Lösung geben, jetzt unter der Pandemie (Hallennutzung verboten) wäre die richtige Zeit dafür.

Herr Heine

- dem Gutachter muss die Frage auf ja oder nein gestellt werden, ob der Hallenfußboden dauerhaft genutzt werden kann.
- spricht das Beweissicherungsverfahren für den Anwalt an. Wurde alles richtig dokumentiert?

Herr Küpper

- wird den Gutachter am kommenden Tag befragen, wie der Zustand des Bodens ist.

Herr Weisel

- der Gutachter muss seine Widersprüche erklären. Was bedeutet „nasses Holz“? Im untersuchten Bereich befindet sich kein Schimmel. Bei 8 Grad Raumtemperatur wird sich auch kein Schimmel bilden, erst bei Wärmezufuhr. Der Gutachter soll schriftlich bescheinigen, dass keine Schimmelbildung erfolgen wird.

Herr Küpper

- eine Abnahme der Gewerke ist noch nicht erfolgt, da es Mängelanzeigen gibt.

Herr Leitel

- ein „durchlöcherter“ Hallenboden hält bestimmt auf Dauer den Schwingungen nicht stand.

Herr Weisel

- wenn es mehrere Verursacher gibt, dann muss auch von mehreren Firmen Geld bis zur Klärung einbehalten werden.
- schlägt vor, das Geld für die Stadtkernablöse der Stadt Wanzleben – Börde als eine Art Darlehen zu geben und dies für einen neuen Hallenboden einzusetzen.
- gern hätte er einen Lüftungsnachweis für die Turnhalle.
- ihm fehlt die zeitliche Abfolge, wann was festgestellt wurde.

Herr Küpper

- die Lüftungsanlage war nie Thema. Bisher funktioniert in der Turnhalle von 4 Lüftern nur einer. Die defekten Lüfter werden jetzt repariert. Er lässt aber vorher prüfen, ob stärkere Lüfter zum Einsatz kommen müssen.

Herr Leitel

- für ihn gehören Lüftung und energetische Sanierung zusammen.

Herr Heine

- unterstützt den Vorschlag von Herrn Weisel zum Einsatz der Stadtkernablöse.
- Herr Hoße forderte in einer Sitzung die Vorlage der Bauprotokolle.

Herr Cunaeus

- fragt, warum stellen Ortschaftsräte bei einer Begehung der Turnhalle fest, dass die Decken feucht sind? Warum wird so etwas nicht in der Bauberatung festgestellt?

Herr Heine

- realistische Schritte sind für ihn, den Gutachter befragen, Boden raus ja / nein. Wenn der Boden raus muss, dann den Bürgermeister befragen, wie das finanziert werden kann.

Herr Cunaeus

- findet gemeinsame Lösungen gut, aber die Verwaltung informiert weder die Ortschaftsräte noch die Vereine.

Herr Weisel

- ist der Meinung, dass der Fußboden vor den Arbeiten der Heizungs- und Elektrofirma gemacht werden muss. Den Abriss könnten auch die Bauhofmitarbeiter vornehmen, um Kosten zu sparen.
- findet es unmöglich, dass keine Antworten gegeben werden, die beide Seiten befriedigen. Es wird nur „rum geeiert“, ohne Lösungen.

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet den Gast und die Presse.

gez. Eckhard Jockisch  
Vorsitzender

gez. Ina Nohr  
Protokollant(in)